

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Antrag

zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 03. Juni 2020

Anlage von geschützten Radfahrstreifen auf der Universitätsstraße zwischen Waldring und Wasserstraße (1.7)

Der Beschlussvorschlag wird ersetzt:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität beauftragt die Verwaltung die geschützten Radfahrstreifen so anzulegen, dass auf der gesamten Strecke zwischen Waldring und Wasserstraße eine Breite von mindestens 2 Metern gewährleistet ist. Zudem soll geprüft werden, ob die Errichtung einer Pufferzone zusätzlich möglich ist. Den restlichen Planungen wird zugestimmt.

Begründung:

Geschützte Radfahrstreifen, die durch ein bauliches Hindernis von den PKW-Spuren getrennt sind, bieten ein probates Mittel, um den Radverkehr in Bochum zu attraktiveren. Durch die Eingrenzung der Radspur entsteht allerdings die Schwierigkeit, dass Radfahrende sich beim Überholvorgang gegenseitig behindern, da ein Ausweichen nicht möglich ist. Folglich kann es zu Unfällen kommen. Bei der Anlegung des Radfahrstreifens muss daher durchgehend eine Mindestbreite von 2 Metern gewährleistet sein.

Die weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Sebastian Pewny
(Die Grünen im Rat)

Reiner Rogall
(SPD-Ratsfraktion)